Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 28

Artikel: Ausstellung "Baustoffe, Bauweisen"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-581184

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

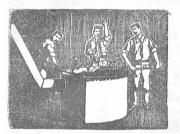
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brückenisolierungen

Asphaltarbeiten aller Art

3541

C., Asphaltfabrik Käpfnach, Akt.-Ges., DOPACH

a Celephon 24 a a Goldene Medaille Zurich 1894 a a Celegramme: Asphalt Horgen

Ausstellung "Baustoffe, Bauweisen".

Um 2. Oftober wurde im Kunstgewerbemuseum Bürich im Beisein von Bertretern der Zürcher Regie-rung, des Stadtrates von Zürich, der Bauschulen, Baugenoffenschaften und verschiedener anderer Berbande die Ausstellung "Bauftoffe, Bauweisen" eröffnet. Sie ist veranstaltet von der Sektion Zürich des Schweizerischen Ver= bandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues gemeinsam mit dem Hochbauamte der Stadt Zürich und dem Kunstgewerbemuseum und besitzt allgemein schweize= rische Bedeutung. Sie will aufklären über Art, Zweck und Wirfung der Stoffe, die für den Rohbau der Mauern, Boden, Decken und Dacher Verwendung finden konnen, das Bauen billiger machen und dadurch den Wohnungs= bau neu beleben. Die aufschlußreiche Ausstellung, die bis 7. November dauern wird, ist zwar in erster Line für die Fachleute bestimmt, soll aber auch dem baulustigen Laien durch kompetente Führungen und Vorträge verftändlich gemacht werden.

Verzeichnis der Vorträge, die jeweils abends 8 Uhr (pünktlich) im Vortragssaale des Kunstgewerbemuseums Ausstellungslokal) stattfinden:

Mittwoch, 13. Oftober, Herr Wenner, Stadtingenieur: "Straßenbau und Kanalisation in Kleinhausansiedelungen".

Mittwoch, 20. Oktober, Herr J. Sigg, Fabrikinspektor: "Die amerikanische Holzbauweise" (mit Projektions= bildern).

Samstag, 23. Oftober, Herr Gilliard, Architeft: "La place du logement dans la ville".

Mittwoch, 27. Oktober, Herr Lier, städtischer Heizungs= techniker: "Wärmetechnische und wärmewirtschaftliche Grundzüge im Kleinwohnungsbau". Donnerstag, 28. Oktober, Herr Professor Bernoulli:

"Was uns am englischen Kleinwohnungsbau intereffiert".

in felner Ausführung, in Jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

KRISTALLGLASER

sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

Kuppert, Singer & Cie., Zürich

այինաների հանումիանինակերություններ անաանական հանումիա

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kansleistrasse 57

Samstag, 30. Oktober, Herr Dr. E. Klöti, Nationalrat: Die Wohnungsfrage im Ausland, Eindrücke vom Wohnungskongreß in London, Juni 1920".

Mittwoch, 3. November, Herr Hoch ftrager, Landwirts schaftslehrer: "Der Garten des Kleinhauses, seine An-lage und seine Bestellung".

Samstag, 6. November, Herr Dr. Hans Bernhard, Privatdozent: "Das städtische industrielle Siedelungs-

Kührungen durch Wohnkolonien auf dem Ge= biete der Stadt Zürich und in den Außengemeinden erfolgen je am Mittwoch und Samstag, vormittags. Man benutze die in der Garderobe aufgelegten Einschreibelisten und melde sich rechtzeitig an.

Ein ausführlicher Artitel über Diefe fehr sehenswerte Ausstellung folgt in einer der näch= ften Nummern unferes Blattes.

Autogen-Schweisserkurs für Techniker und Ingenieure.

Der Schweizerische Techniker-Verband und der Schweizerische Azetylen - Verein veranstalten gemeinsam vom 11. bis 15. Oftober wiederum einen theoretisch=praf= tischen Kurs für autogene Schweißung. Der erste Rurs dieser Urt, welcher im Februar abgehalten wurde und die feither wiederum eingelaufenen Anfragen haben gezeigt, daß ein Bedürfnis nach folchen Kursen besteht.

Der Rurs findet in Basel in den Räumen des Schweizerischen Azetylen-Bereins, Ochsengasse 12, statt.

Programm. Montag, 11. Oftober: Nachmittags 141/4 Uhr: Er= öffnungsvortrag, geschichtliche Entwicklung der autogenen

Schweißung. 16 Uhr: Inbetriebsetzung der Schweißstellen. Dienstag, 12. Oktober: 81/4 Uhr: Bortrag, Azetylen-anlagen. 10 bis 12 Uhr: Schweißübungen an Eisen. 141/4 Uhr: Distuffion über Einrichtung ber Schweißereien. 16 Uhr: Schweißen.

Mittwoch, 13. Oktober: $8^{1/4}$ Uhr: Bortrag über das Schweißen von Eisen. 10-12 Uhr: Schweißübungen an Gifen. 141/4 Uhr: Distuffion: Schweißung bes Gifens. 16 Uhr: Schweißübungen an Gifen.

Donnerstag, 14. Oft.: $8^{1/4}$ Uhr: Vortrag, Schweißen des Gußeisens. 10-12 Uhr: Schweißen des Gußeisens. 14 1/4 Uhr: Diskuffion: Reparaturen und andere Methoden. 16 Uhr: Schweißübungen an Gußeifen.

Freitag, 15. Oftober: $8^{1/4}$ Uhr: Bortrag, Schweißen anderer Metalle, Schneiden 2c. 10-12 Uhr: Diskuffion: Schweißung anderer Metalle, Schneiden 2c. 16 Uhr: Schluß.

Die Vorträge werden vom Bereinsdirektor C. F. Reel, Ingenieur, abgehalten. Es wird in denfelben auch dem elektrischen Schweißverfahren Raum gegeben.

Die Anmeldung en oder allfällige Anfragen find an den Schweizerischen Technikerverband, Sekretariat